

KOLNER GEOGRAPHISCHE ARBEITEN

HERAUSGEGEBEN DURCH

K. KAYSER

O. TIMMERMANN K. HERMES W. HETZEL

SCHRIFTFLEITUNG: T. MOLTER

HEFT 21

WERNER RICHTER

HISTORISCHE ENTWICKLUNG
UND JUNGER WANDEL DER
AGRARLANDSCHAFT ISRAELS,
DARGESTELLT INSBESONDERE
AM BEISPIEL NORDGALILÄAS

IN KOMMISSION BEIM
FRANZ STEINER VERLAG GMBH · WIESBADEN

INHALT

	Seite
LAGE - GRENZEN - GLIEDERUNG	1
EINLEITUNG	
a. Geschichtlicher Überblick und Hauptprobleme	4
b. Ziel und Begründung der Untersuchung	15
I. NATÜRLICHE GRUNDLAGEN DER LANDWIRTSCHAFT IN ISRAEL	
1. Oberflächenformen und Hydrologie	20
2. Böden	25
3. Klimatische Verhältnisse	30
4. Vegetation	44
II. HISTORISCHE ENTWICKLUNG DER ISRAELISCHEN AGRARLANDSCHAFT	
1. Die ur- und frühgeschichtlichen Verhältnisse	51
2. Die historische Zeit	
a. 2000 v. Chr. bis zur arabischen Eroberung im Jahre 632 n. Chr.	56
b. Israel unter arabischer Herrschaft (632 - 1517 n. Chr.)	66
c. Israel vom Beginn der Türkenzeit bis zur einsetzenden europäischen, insbesondere jüdischen Einwanderung gegen Ende des 19. Jahrhunderts (1517 - 1880)	67
III. WANDEL DER BÄUERLICHEN KULTURLANDSCHAFT IN ISRAEL VOM BEGINN DER JÜDISCHEN KOLONISATION UM 1880 BIS ZUR GRÜNDUNG DES STAATES ISRAEL IM JAHRE 1948	
1. Bevölkerungsentwicklung	78
2. Bodenerwerb durch jüdische Kolonisten	86

	Seite
3. Die landwirtschaftliche Nutzung und ihre Schwerpunkte (Von der Selbstversorgerwirtschaft zur marktorientierten Wirtschaftsform)	
a. Die Landwirtschaft der Templer und Juden	91
b. Die arabische Landwirtschaft	100
c. Die Bedeutung der Bewässerung	102
4. Überblick über den Bodennutzungswandel in Israel vom Ende der türkischen Herrschaft bis zur Staatsgründung (1880 - 1948), dargestellt am Beispiel Galiläas	103
IV. DIE HEUTIGE ISRAELISCHE AGRARLANDSCHAFT	
A. Politische, wirtschaftliche und soziale Verhältnisse im Jahr der Staatsgründung	111
B. Einzelelemente der bäuerlichen Kulturlandschaft im Überblick	
1. Bevölkerung, ihre Zahl und Zusammensetzung	115
2. Jüdische und arabische Besitzverhältnisse und die räumliche Verteilung von Juden und Arabern	125
3. Ländliche Siedlungen	
a. Die Siedlungsentwicklung bis zur Staatsgründung	129
b. Heutige ländliche Siedlungen	157
4. Vergrößerung und Intensivierung der landwirtschaftlichen Nutzfläche	
Überblick	172
a. Die wichtigsten abgeschlossenen Bewässerungsprojekte	174
b. Moderne Bewässerungsmethoden	184
c. Bodenverheerung und -konservierung	187
d. Waldwirtschaft	190
e. Landwirtschaftliche Forschung	191

	Seite
C. Ausgewählte Beispiele aus den Agrarzonen im Norden Israels	
Überblick	199
1. Die westgaliläische Küstenebene	203
2. Das obergaliläische Bergland	245
3. Der nördliche Jordangraben (Huletal)	294
V. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	
1. Vergleichende Darstellung der Agrarregionen Israels und die Bedeutung der agraren Pro- duktion für die Gesamtwirtschaft	341
2. Israel und die Landwirtschaft des benachbar- ten östlichen Mittelmeerraumes (Ägypten, Jordanien, Syrien, Libanon)	349
3. Kritische Würdigung und zukünftige Planung	353
SUMMARY	361
LITERATURVERZEICHNIS	364
BENUTZTE KARTEN UND ATLANTEN	386
KARTENVERZEICHNIS	387
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	391
ABBILDUNGEN (TAFEL I - XXII)	

Die nicht im Text befindlichen Karten und Skizzen befinden
sich in der Kartenmappe.